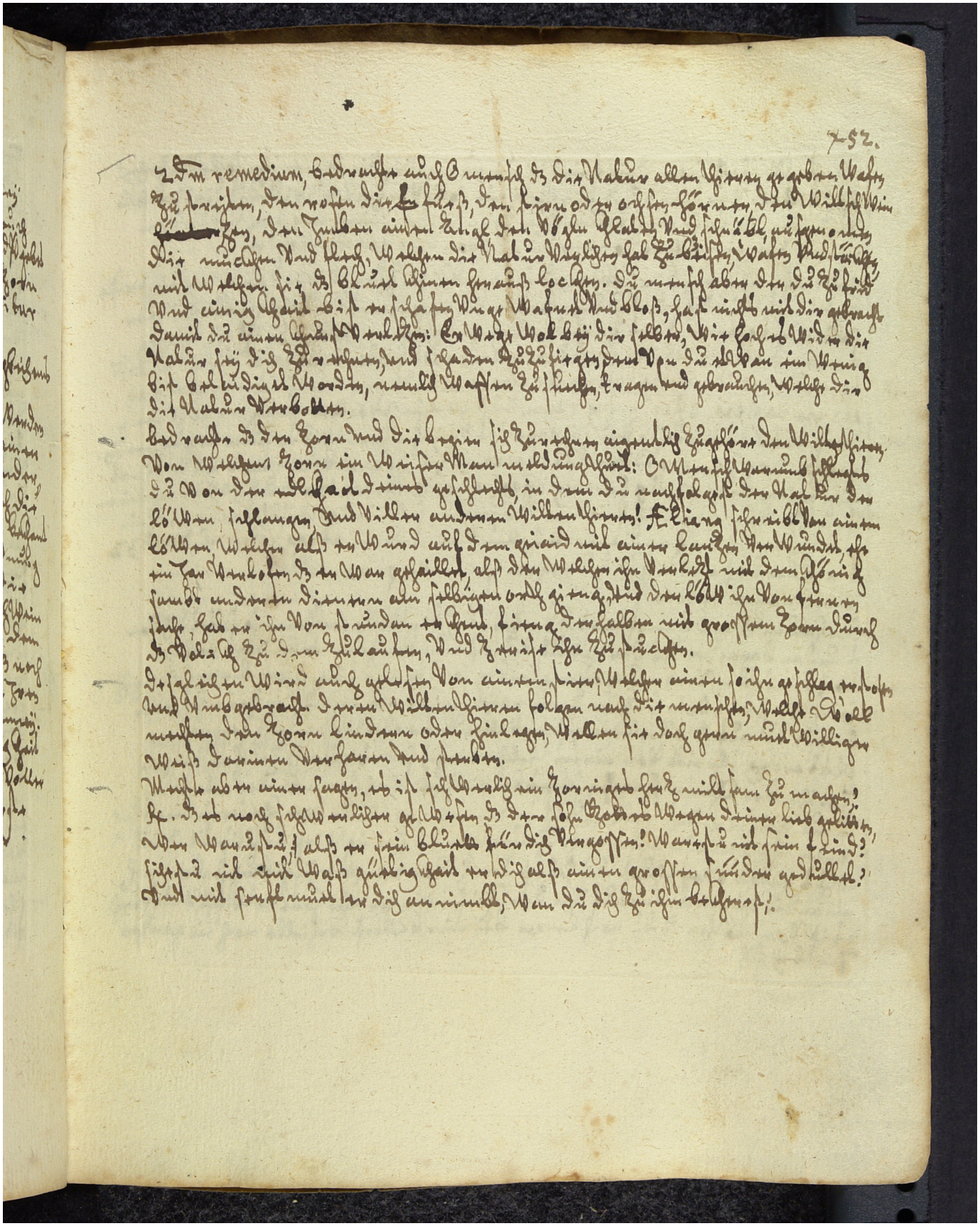
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8198
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Ein remedium, bedrucht auch O mensch, Es die Natur allen Thieren gegeben, Wasser zu treiben, den rosen die Hirsch, den hirn oder ochsen hörner, den Wilden Schweinen zähne, den Tauben einen Krigel den Vögeln Schnäbel und schnäbel, auf ein ander die nägel und flech, welchen die Natur Weisheit hat zu bisten, warts und fürtzu, mit welchen sie es Blüt Ihnen heraus lochen. Du mensch aber der du zu hoch und eins Geist bist zu schaffen Dinge Wahrheit und bloß, hast nichts mit dir gebracht damit du einen Geist Wolest: Er wirt wol bei dir selbst, wie hoch wird die Natur sein die Erdenen, und schaden zufügen, denn du dich an ein Weing bist Elendigl Worden, nemlich Waffen zu finden, tragen und gebrauchen, welche dir die Natur verboten.

Bedrucht es den Zorn und die beim sich zurechen eigentlich zugehört den Wilden Thieren, Von welchen Zorn im Weisen Man nit dingehört: O Mensch warum schlachst du von der wel Haid dinnt geschlecht, in dem du nachhaltest der Natur der löwen schlangen und Wilden andern Wilden Thieren! Es liegt schreibt Man einen löwen welchen als er wird auf dem gleich mit einer lanzen Der Wundt, ehe in zer Verlosen, es er man geheilet, als dem welchen ihn Verlezt mit dem Pfeil sunder andern dienern an selbigen ordt zu tragen, und den löwen zu Verjagen, hab er ihn von stunden an Heut, bing den halben mit grossem zorn durch es Holzes zu den Schlangen, und zeucht ihn Heraus.

Desgleichen wird auch geleßen von einem Pirn welchen einen sein geschlag zu lopf und Nibgebracht. Dem Wilden Thieren folgen nach die menschen, welche Wolf mecht den Zorn lindern oder hinlegen, wollen sie doch gern nur Willigen weis darinen verharren und leben.

Mecht aber einer sagen, es ist schwerlich ein Zorniger hertz nicht zum zu machen, ꝛc. Es ist noch schwerliger geschehen es der sein Gebot wegen seiner lieb geliten, Von Man geschlagen, als zu seim blüt für die Ungerechten: Warum nit sein Kind? sitzt es nit dein Weis gütigkeit zu dieses einen grossen sünder gestellt? und mit sunst mutl zu dir an nimmt, Wenn du dich zu ihm bekehrest?